

Brutvogelfauna

im Untersuchungsgebiet

Bebauungsplan „Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße“

Stadt Brück

(Potsdam-Mittelmark)

- 1 Veranlassung
- 1.1 Untersuchungsgebiet
- 2 Methodik
- 3 Semi-quantitative Brutvogelvorkommen im Untersuchungsgebiet
- 3.1 Wertende Kommentierung der Befunde
- 4 Fazit
- 5 Quellennachweis
- Anhang

1 Veranlassung

Im Rahmen der Erarbeitung des Bebauungsplans „Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße“ der Stadt Brück wurde die Idas GmbH Luckenwalde mit der Begutachtung der im Plangebiet beheimateten Brutvögel betrachtet.

1.1 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet (UG) befindet sich im Zentrum der Stadt Brück (Potsdam-Mittelmark). Es beinhaltet das Vorhabengebiet und seine unmittelbare Umgebung (s. Abb. 1).



Abb. 1: Lage und Abgrenzung des UG in Brück

Das UG prägen städtische Wohngrundstücke und ihre Hausgärten, ein Garagenkomplex, Grünland (vegetationsfreie und –arme Flächen), vereinzelte Versiegelungen und einzelnen Sträuchern. Südöstlich hiervon wächst ein kleiner unterholz- und totholzreicher Laubwald parallel zur Bahnstrecke „Berlin-Dessau“ (s. Anhang; Abb.2a-2d).

2 Methodik

Das weitgehend eingezäunte UG (s. Abb. 1a-1b) wurde am 06.03., 22.04. und 06.05.2019 bezüglich seiner Brutvögel in Anlehnung an methodische Empfehlungen von SÜDBECK et al. (2005) begutachtet. Ihnen zufolge galt den vor Ort singenden und/oder optisch revieranzeigenden Vögeln besondere Aufmerksamkeit. In Kap. 3 werden die Befunde tabellarisch zusammengefasst und nachfolgend in aller gebotenen Kürze kommentiert; ihre naturschutzfachliche Wertung berücksichtigt diesbezügliche Angaben von RYSLAVY u. MÄDLÖW (2008), RYSLAVY, HAUPT & BESCHOW (2012) und BEZZEL (1985, 1993).

3 Semi-quantitatives Brutvogelvorkommen im Untersuchungsgebiet

lfd. Nr.	Artname	wissenschaftl. Name	RL BB	Häufigkeit BB	n RP	G	Ba/Gb	Hö	Bo
1	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>		sh	1		●		
2	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>		sh	2				●
3	Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>		h	1				●
4	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>		h	1	●			
5	Amsel	<i>Turdus merula</i>		sh	1		●		
6	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>		sh	1		●		
7	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>		h	1		●		
8	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>		sh	1				●
9	Kohlmeise	<i>Parus major</i>		sh	x			●	
10	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>		sh	1			●	
11	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>		sh	3			●	
12	Hausperling	<i>Passer domesticus</i>		sh	x	●			
13	Feldperling	<i>Passer montanus</i>		mh/h	1			●	
14	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>		sh	1		●		
15	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>		sh	1		●		

Abkürzungen

sh	sehr häufige Brutvogelart im Land Brandenburg (RYSLAVY et al. 2012)
h	häufige Brutvogelart im Land Brandenburg
mh	mittelhäufige Brutvogelart im Land Brandenburg
RL3 BB	Art wird in der Roten Liste der Vögel Brandenburgs als gefährdet geführt
G, Ba/Str, Hö, Bo	bevorzugt in/an Gebäuden, auf Bäumen/Sträuchern, in Baumhöhlen/Nistkästen, am Boden brütend
n RP	Anzahl Revierpaare
x	nicht quantifizierter Brutvogel

3.1 Wertende Kommentierung der Befunde

Das urban geprägte UG wird von 15 Brutvogelarten belebt. Unter ihnen befinden sich wertgebende Spezies wie der Hausrotschwanz (*P. ochruros*) und der Haussperling (*P. domesticus*), die bevorzugt Gebäude und deren Nischen bewohnen.

Auf höheren Bäumen pflanzen sich die Ringeltaube (*C. palumbus*) und der Buchfink (*F. coelebs*), in Baumhöhlen und in Nistkästen die Kohl- und Blaumeise (*P. major*, *P. caeruleus*), der Star (*S. vulgaris*) und der Feldsperling (*P. montanus*) fort.

Die Amsel (*T. merula*), Mönchs- und Zaungrasmücke (*S. atricapilla*, *S. curruca*) brüten im Gebüsch der Hausgärten und des Laubwäldchens. Letzteres wird u.a. von wertgebenden Bodenbrütern in Form des Rotkehlchens (*E. rubecula*), der Nachtigall (*L. megarhynchos*) und des Zilpzalps (*P. collybita*) belebt.

Alle im UG vorkommenden Brutvögel gelten landesweit als sehr häufig bzw. häufig (RYSILAVY et al. 2012) und im Bestand als nicht gefährdet (MÄDLÖW & RYSILAVY 2008).

4 Fazit

Der Bebauungsplan „Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße“ der Stadt Brück bereitet für die Flurstücke 355/2, 356/2, 357/2, 358/2 und 359/2 der Flur 3, Gemarkung Brück eine Bestandssicherung vor. Demnach werden die vorhandenen Gebäude planungsrechtlich gesichert und die Gärten erhalten.

Lediglich auf den Flurstücken 953 und 954, der o.g. Flur und Gemarkung, ist die Errichtung eines Wohngebäudes geplant.

Der innerstädtische Lebensraum für Vögel erfährt somit keine erheblichen vorhabenbedingten Beeinträchtigungen.

5 Quellennachweis

BEZZEL, E. (1985): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Nonpasseriformes. Aula Wiesbaden

BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Passeres. Aula Wiesbaden

MÄDLÖW, W. u. T. RYSILAVY (2008): Rote Liste und Liste der Brutvögel des Landes Brandenburg. Naturschutz u. Landschaftspflege in Brandenburg 17 (4) 2008

RYSILAVY, T., HAUPT, H. u. R. BESCHOW (2012): Die Brutvögel in Brandenburg und Berlin – Ergebnisse der ADEBAR-Kartierung 2005-2009. OTIS 19 – 2011 Sonderheft

SÜDBECK, P., ANDRETTZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K u. C. SUDFELDT (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell

Anhang



Abb. 2a: Siedlungshäuser an der Bahnhofstraße mit Hausgärten



Abb. 2b: Blick in das Vorhabengebiet „Thomas-Müntzer-Straße“



Abb. 2c: Thomas-Müntzer-Straße einschließlich Baumarkt



Abb. 2d: Laubwäldchen parallel zur Bahntrasse „Berlin-Dessau“